

# Legespiel Wabenpuzzle

---

Im dunklen Bienenstock liegt so einiges im Verborgenen.

Gelingt es aber sich eine Wabe bei Licht genauer anzuschauen, so entdeckt man Erstaunliches. Allein schon das Kunstwerk des sechseckigen Wabenbaus verdient jede Menge Bewunderung. Will man außerdem erfahren, was sich in den unzähligen Kämmerchen/Zellen befindet, so muss man ganz genau hineinschauen, um die vielen Vorratskammern und Kinderstuben zu erkennen.

Wenn die Königin ihre länglichen, stiftförmigen Eier ablegt, dann schlüpfen aus ihnen bereits nach 3 Tagen die jungen Larven. Alle Brutzellen liegen direkt aneinander. So geht am wenigsten Wärme/ Energie verloren. Um sich gut entwickeln zu können brauchen die Larven jede Menge eiweißreichen Pollen. Er wird von den Flugbienen mit zwei Paketen angeliefert und direkt in Brutnähe abgelegt. Bei schönem Wetter geht alles ganz schnell und die sechseckigen Zellen der Wabe füllen sich. Nektar wird an dem Rand der Waben in vielen kleinen Tröpfchen am Boden der sechseckigen Zellen angehäuft und im Laufe weniger Tage zu Honig weiterverarbeitet.

## **Aufgabe 1/ Einzelarbeit:**

Schreibt die Inhalte der Zellen neben die Abbildungen!

## **Aufgabe 2/ Einzelarbeit:**

Schneidet die Zellen aller Schnittbögen ordentlich aus.

## **Aufgabe 3: Gruppenarbeit**

Legt alle Zellen zu einer Wabe zusammen.

Bedenkt die Informationen im Eingangstext.

Die Zellinhalte sind nicht zufällig verteilt.

## **Aufgabe 4: Einzelarbeit**

Schaut euch alle stumm die Ergebnisse auf den anderen Gruppentischen an.

## **Aufgabe 5 für die ganze Klasse**

Legt im Stuhlkreis nun alle Zellen aus allen Gruppen entsprechend der Wabenordnung der Bienen aneinander.



